

Fünf Jahrtausende Später

Pairings: Ati=Yami & Shari\ Yugi & ?\ Seth & Kisara

Von Dyunica

Kapitel 38: Schule\Einladung\ Yugi & Yami wieder Freunde?\ Drachenkampf

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ Einer Betont etwas

«Text» Gedanken für sich

»Text« Gedanken Link zwischen Atemu\Yami und Yugi

Person sagt H.: „Super!“ Person spricht in Hieratisch

Person sagt: „Super“ Person spricht in Japanisch

H.: = Hieratisch \ A.: = Arabisch \ E.: = Englisch

P.: = Palästinisch

Kapi 31

Schule\Einladung\ Yugi & Yami wieder Freunde?\ Drachenkampf

Als die drei Drachen sich beruhigt haben, merkt Yami erst, wie spät es schon ist, legen sich die drei Drachen hin, nach dem sie nach der Herde geschaut haben. Denn auch sie sind müde von diesem Tag.

Am Morgen werden Yami und Sharina von einem Wecker geweckt, da sie wieder in die Schule müssen. Denn diese können sie nicht weiter schleifen lassen. Da sie sonst denn verpassten Unterricht nur sehr schwer nachholen können. So machen sie sich fertig für die Schule, während die Drachenherde mit Sarkan Wal fressen gehen. Selbst Sila und Rubin können selber wieder fressen. Zwar nicht so schnell, wie die anderen Drachen, aber sie können es wieder. Worauf Yami und Sharina sehr stolz drauf sind. Aber nicht nur sie sind darauf stolz, nein. Die anderen aus dieser Herde auch und

akzeptieren Yami als Alpha in ihrer Reihe. Was vorher noch sehr fraglich war, so wie er zum Teil zu die anderen Drachen war. So liegen die Drachen friedlich auf der Wiese oder im Wohnzimmer und genießen es bei ihrem Alpha.

Während Yami und Sharina zur Schule fliegen, sprechen sie beide, wie es mit dieser Herde weiter geht. Doch kommen sie im Moment auf keine wirkliche Lösung. So warten sie ab. Denn Yami weiß, das die Antwort mit der Zeit kommt. So fliegen sie beide weiter und landen in der Nähe von der Schule, wo sie Kura treffen. Der sie sieht und zu ihnen geht, dort ankommend sagt H.: „Hallo Yami. Ich habe die bitte, die du vor einiger Zeit hattest, gemacht. Dabei habe ich rausbekommen, das Yugi bei diesem Händler Fisko, noch einige andere Sachen sich da geholt hatte. Unter anderem hatte er sich auch erkundigt, wo er Drachenfänger unterlagen finden könnte. Und diese hat dieser Kerl ihm gegeben. Danach habe ich noch ein bisschen weiter geforscht und rausbekommen. Das Yugi diese Eisen einfach mal in einer ganz normalen Schmiede anfertigen ließ. Bezahlt hatte er das alles, durch gewonnene Duel Monster Turniere. Ähm, kleinere Turniere. Des weiteren habe ich raus bekommen, wo dieses seltsame Männchen ist. Da wirst du einige Tag an Flug in kauf nehmen müssen, wenn du mal mit diesem sprechen möchtest, und dich gut in acht nehmen.

Die Instituten sind nicht alle negativ. Es gibt auch ein paar, die anständig sind und wirklich den Drachen helfen. Aber auch da gibt es einige schwarze Schaffe. Die aber noch gering sind. Welche werde ich dir noch schicken. Mehr habe ich im Moment nicht.“ Während Kura dies alles sagt, hört Yami genau zu und ist zum Teil sehr sauer, was er da über Yugi hört und wird sich den doch noch heute in der Pause vorknöpfen. Denn dies kann er nicht stehen lassen, was Yugi alles gemacht hat, auf Grund seines Wissens über Yami. So geht er jetzt erst mal in die Klasse, da es geschellt hat. Da meint Yugi in der Klasse H.: „Ach auch mal wieder in der Schule. Was war es, das du 14 Tage nicht da warst und auch nicht erreichbar warst?“ Yami schaut Yugi an und spricht nur noch H.: „In der Pause werden wir beide uns mal unterhalten. Denn so nicht Yugi!“ Da schaut Yugi mehr als skeptisch zu Yami und erwidert H.: „Was soll das bedeuten, so nicht!“

Da kommt der Lehrer und Yugi muss bis in der Pause warten. Was er auch macht.

In dieser Zeit ist die Drachenherde ruhig bei Yami am liegen und am dösen. Oder einfach mal etwas durch den See am schwimmen. Was sie doch sehr genießen und sich sicher fühlen. Was vielleicht auch nicht sein könnte. Oder doch?

Endlich ist es Pause und Yami geht mit Yugi auf das Dach und konfrontiert Yugi mit den Tatsachen, die er erfahren hat. In dem Moment schluckt Yugi und sagt nur noch kleinlaut H.: „Yami es tut mir Leid. Ich weiß, ich habe fasch gehandelt. Ich werde es nicht mehr machen.“ Yami hört Yugi sehr genau zu und sagt dann weicher H.: „Du lässt es sein, mich unter druck zu setzen, weil ich nicht mehr bei dir Wohne?“ Yugi nickt, dabei laufen einige tränen der Reue. Die Yami sieht und etwas dichter an Yugi geht, ihn in den Arm nimmt und leiser sagt H.: „Yugi, sagst du mir bitte. Wer dir diese Papyrus gegeben hat?“ Da nickt Yugi und erzählt Yami alles, um es auch wieder gut zu machen, was er angerichtet hatte beinah. Darauf hin verzeiht Yami Yugi und sie sind wieder sehr gute Freunde. Und gehen nach unten zu den anderen. Wo Seto und Kura schon sehen, das die beiden sich ausgesprochen haben und wieder Freunde sind. So sitzen sie alle zusammen an dem Lieblingsplatz von Yami und reden miteinander. Wo Yami von Yugi was erfährt, was ihn sehr misstrauisch macht.

Denn Yugi hat Yami erzählt, das mehrere Leute einfach nach einem Duel zusammen gebrochen sind und nicht mehr ansprechbar sind. Da meint Yami noch: „Wie kann so was passieren?“ Da sagt Yugi drauf: „Vielleicht Schattenduele Yami?“ Da schaut Yami misstrauisch, überlegt, danach spricht er H.: „Yugi, so viel ich weiß, sind die drei anderen Millenniums-Gegenstände in Ägypten, in meinem Grab!“

Da ist Yugi erstaunt, widerspricht Yami aber, in dem er erzählt H.: „Yami, da bist du nicht richtig Informiert. Ich weiß, anhand das ich damals bei diesem Händler einige Papyrus gekauft habe, neben bei erfahren, das es noch eine Pyramide gibt. Eine Art Blaue und auch irgendwelche Mächte hat. Welche genau, weiß ich nicht. Dann habe ich noch erfahren, das eine Art Kette weg ist.“ Da schluckt Yami und meint nur noch fiepend H.: „Yugi, wenn das was du sagst, wahr ist. Dann kann es sein, das dies Schatten-Duele schuld waren. Aber sicher bin ich mir nicht.“ Yugi nur noch H.: „Ich weiß es nicht Yami. Es war nur eine Vermutung!“ Da nickt Yami und sie müssen auch schon wieder in die Klasse. Wo sie sich alle wieder auf den Unterricht konzentrieren. Was für Yami jetzt natürlich nicht einfach ist. Da er nicht weiß, was er jetzt machen soll. Doch nach einiger Zeit entscheidet er sich dafür, einfach ruhig zu bleiben und zu warten.

Denn im Moment kann er nichts machen. So folgt er dem Unterricht, auch wenn es nicht leicht ist.

Als dann endlich der Unterricht zu Ende ist, gehen Yugi, Lina, Yami, Sharina, Seto, Mokuba, Joe und Trist nach Yugis Großvater und essen erst da etwas, danach versuchen sie noch etwas mehr über diese seltsamen Duele heraus zu finden. Doch dies scheitert, denn auch Salomon kann ihnen dazu nichts sagen. So müssen sie warten. Und machen lieber die Hausaufgaben. Nach den Hausaufgaben gehen sie etwas durch die City, wo Yami plötzlich zu einem Duel heraus gefordert wird. Wo Yami aber kein Bock drauf hat und nicht an nimmt. Doch zwingt der Kerl Yami, zu spielen. Viel mehr er versucht es. Doch klappt es nicht. Denn Yami ignoriert diesen Duellanten und gehen einfach weiter, ohne sich zu duellieren. So was aber auch!

Tja, ein Drachen zwingt man nicht so einfach.

Nach einiger Zeit gehen sie jeder nach Hause und denken noch mal über denn Abend nach.

Besonders Yami ist am nachdenken, denn er ist sehr misstrauisch diesem ganzen. Weiß aber noch nicht, was er machen kann. So spricht er noch etwas mit den Drachen aus der neuen Herde, über ihren damaligen Alpha und legt sich nur noch bei der Herde hin, merkt nicht wie müde er mittlerweile ist und schläft ein.

So merken sie nicht wie die Nacht vergeht und der Tag anbricht, dabei die Sonne ein schönes Farbenspiel am Himmel erscheinen lässt. Bis Sharina in ihrem Schlafzimmer denn Wecker hört und diesen einfach mal ausmacht und danach Yami weckt. Danach geht sie an den Briefkasten und sieht ein Umschlag, denn ihr nichts sagt. Denn der Stempel und auch Anschrift passen zu keiner der Adressen, die sie immer wieder haben. So geht sie wieder rein und gibt diesen Brief Yami. Da schaut Yami sie sehr fragend an, sie gibt ihm einfach den Brief und meint dabei H.: „Dieser Brief ist sehr merkwürdig. Da ich weder den Absender, noch die Adresse kenne.“ Yami nickt und nimmt diesen Brief an, macht den auf. Danach schaut er Vorsichtig rein. Es ist eine

Einladung zu einem sehr besonderem Turnier. Da stutzt Yami sehr. Besonderes Turnier? Was meint die Person, die ihn und sein Weibchen eingeladen hat. Das versteht er nicht ganz, wird aber in der Schule nachher mal nach hacken, ob einige seiner Freunde auch so eine Einladung bekommen haben. So wartet er ab und geht was fressen, mit der Herde. Dabei lässt er sich noch einige Sachen über das ehemalige Alpha erzählen. Wie er mal war und wann er sich verändert hatte, dabei beobachtet er die Zeit, und merkt, das er und Shari wieder zur Schule müssen. Und auch los fliegen.

Als sie nah genug an der Schule sind, wandeln sie sich in Menschen und gehen auf den Schulhof, wo Yugi schon nach Yami rennt und ihm seine Einladung zeigt und dabei fragt: „Hast du auch eine Einladung bekommen?“ Da nickt Yami und liest sich die von Yugi durch. Dabei stellt er fest, das diese anders geschrieben ist, als wie seine. Danach zeigt er Yugi seine und in dem Moment schreit Yugi nur noch laut erschrocken H.: „Was hat das denn zu bedeuten Yami?“ Darauf zuckt Yami mit den Schultern. Ansonsten sagt er nichts, was aber auffällt ist, das Joe und Seto auch eingeladen wurden.

So gehen sie in die Klasse und sitzen die Zeit ab.

Danach gehen sie nach Yami. Wo er erst nicht mit einverstanden ist, aber dann doch nach gibt, mit einer Vorwarnung. Das eine Herde von Drachen bei ihm sind. Wo Joe und Trist nur lächeln, auf dem Moto, aber sicher doch. Yugi macht sich ehr sorgen, denn er war noch nie unter einer Herde. Paar Minuten später, erinnert er sich, das er einmal unter einer Drachenherde war. Aber da war er im Puzzle und Yami hatte mit ihnen gesprochen. Doch sein Sorgenvolles Gesicht, kann er nicht verbergen. Da meint Yami beruhigend H.: „Du brauchst dir keine Sorgen machen Yugi. Wir Drachen sind friedlich lebend. Und greifen kein Menschen an. Sei denn, dieser Mensch greift uns an. Dann wehren wir uns. Das weist du.“ Darauf nickt Yugi, und seine Sorgen sind weniger. Danach erinnert er sich, das Yami ihm mal sagte, wenn Drachen bei mir sind, wo ich weiß, das sie Menschen nicht mögen, lass ich Menschen erst gar nicht in deren nähe kommen. Und dieser Satz nimmt ihm die letzten Sorgen. So das er sehr ruhig mit kommt.

In dieser Zeit fragt Seto H.: „Sag mal Yami, wie geht es denn beiden Drachen?“ Da schaut Yami für einen Moment sehr fragend, als er weiß, welche Seto meint, antwortet Yami H.: „Wesentlich besser. Sie haben das schlimmste überstanden. Aber es braucht noch Zeit, bis sie wieder ihr normal Gewicht haben. Ansonsten geht es bergauf.“ Darauf nickt Seto nur noch und so fahren sie mit der Limousine nach Yami.

Als sie dann nach einige Zeit da sind, wird Yami schon sehr erwartet, da hier was passiert, was Yami gar nicht schmeckt. Denn genau in dem Moment wo sie kommen, ist auch Reno zurück gekommen und versucht die Herde wieder zu bekommen. Nur das die Herde Reno nicht folgen wollen, aber auch nicht viel ausrichten können. Und als Sila ein Auto hört, hofft sie, das es Yami sein könnte. Denn er ist der einzige, nach ihrer Meinung der Reno in die Schranken weisen kann. Sie denkt nicht dran, das Sarkan auch noch da ist und sich schon um Reno kümmert. Bzw. ihm entgegen steht.

Sila rennt schreiend zum Auto P.: „Yami schnell. Reno ist hier und er will uns hier wegholen. Yami hilf uns!“ Als Yami dies hört, geht er ihr entgegen und erwidert ruhig P.: „Ganz ruhig Sila. Reno wird euch nicht mehr anführen. Er wird euch nicht

bekommen. Das werden Sarkan und ich nicht zulassen. Beruhige dich und gehe bitte nach Shari. Sie kümmert sich um euch.“ Danach sagt er ruhig: „Kommt mit ins Haus und bleibt drin. Denn ein fremdes Männchen, versucht die Herde sich unter die Klauen zu holen. Und dies muss ich verhindern. Mit meinem Sohn!“ Shari raunt was und Yami antwortet raunend: „Reno!“ Sie schluckt und bringt die Freunde direkt ins Wohnzimmer und spricht ruhig: „Setzt euch. Ich hole einige Getränke.“ Einige Drachen wollen nach draußen, in dem Moment knurrt Sharina sehr extrem streng, das sie hier zu bleiben haben. Wenn sie nicht in diesen Kampf verwickelt werden wollen.

In dem Moment zucken einige Drachen zusammen und bleiben drinnen. Denn sie wollen auf gar kein Fall mit diesem Reno wieder mit. Denn ihm ist nur wichtig, das er eine Herde hinter sich hat. Aber was aus den einzelnen Drachen wird, oder auch ist. Ist diesem Drachen mehr als egal.

Währenddessen ist Yami im Garten und ist erstaunt. Sein Sohn hat schon mit dem Kampf begonnen. So das Yami nicht mehr zwischen gehen darf. Da dies die Drachenregeln verletzt. Denn Yami hält die Drachenregeln sehr ein, solange der anderen Drachen fair kämpft.

So sieht er zu wie sein Sohn gerade einen Angriff von Reno ausweicht. Denn Reno beißt Sarkan in das Vorderbein. Wo Sarkan sofort ausweicht, in dem er Vorne hoch geht, und direkt beim runter gehen, schlägt er sofort Reno eins aufs Maul. Was Wirkung zeigt, denn Reno muss sich schütteln, dabei merkt er, das sein Maul am Bluten ist. Da Sarkan ihm sehr viele tiefe Kratzer verpasst hat. Was Reno weh tut, aber nicht dran hindert, sofort mit seinem Schwanz zuzuschlagen. Was Sarkan sofort sieht und ausweicht, in dem er schnell nach hinten geht. Leider etwas zu langsam, da Reno ihn trifft. Zwar nicht ganz, aber es reicht um Sarkan blaue flecken gibt. Während er zurück geht, schlägt er selber mit dem Schwanz zurück, doch hat dies keine Wirkung. Da Reno diesen Angriff sah und auswich, durch das ausweichen hatte er eine bessere Chance Sarkan zu treffen. Was Sarkan zwar zucken ließ, aber nicht unkonzentriert machte. Sondern ihn weiter drauf achten ließ, was sein Gegner macht. Und so schaute er zu, wohin Reno ausweicht, und Sarkan unwissend die Möglichkeit gibt, das Sarkan Reno eine sehr harte Lexion geben kann. So nutzt Sarkan diese einzige Chance und beißt sich plötzlich in den Nacken von Reno fest. Dabei lässt Sarkan sein Gift los. So das Reno nach und nach sich hinlegt. Da Reno kraftlos wird. Danach knurrt Sarkan sehr gefährlich: „Mein Vater, Atrano warnte dich, wenn du wieder kommst, dann wird er dich töten. Und dies werde ich im Namen meines Vater jetzt ausführen. Somit sind das deine letzten Atemzüge.“ Und beißt danach tief in die Luftröhre. Danach dann noch mal etwas höher, so das es ein Genickbruch verursacht. So liegt Reno tot auf der Wiese und rührt sich nicht mehr.

In dem Moment, wo Reno tot ist. Stellt sich Sarkan auf seine Hinterbeine und lässt ein enorm lautes Drachen-donnern los. Was sagt das Sarkan Reno getötet hat. Einige Minuten später stimmt Yami mit ein, auch die anderen aus der Herde kommen und stimmen auch mit ein. Sie sind froh, das die beiden Drachen für die Herde da sind. Selbst Shari lässt auch ein Drachen-donnern los.

Seto hört dies und weiß genau, was da passiert war. So ruft er Marko an, der denn toten Drachen wegbringt und verbrennen lässt.

Dyunica

Anmerkung:

So sieht Reno aus: <http://www.gbheld.com/drachen/166/bild/30319/>

Dyunica